

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 10: Rückbau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die der ursprünglichen Ausgangskomposition vorstellbar. Auch hierzu soll anhand eines Beispiels gezeigt werden, wie diese Studien Eingang in die architektonische Praxis gefunden haben. Im Wohnhaus Schlüter in Karlsruhe wurde ein Teil des dem Haus zugeordneten Freiraums als aus einem kubischen Gesamtvolumen ausgeschnittener Raum zusätzlich dadurch lesbar gemacht, dass die Aussenhülle des Gesamtvolumens dunkel, die Aussenflächen des aus diesem Körper herausgeschnittenen Volumens aber in Weiss gestrichen wurden. So verstärkt die Farbe wie eine dünne Haut die Struktur der Volumen.

Zurück zur Dornbuschkirche. Hier ist die den Raum definierende Grenzfläche der Wand auch die Grenze zu den imaginär eingehüllten, verlorenen Teilen der Kirche. Erst durch diesen Charakter der Wand als Haut können sie gleichzeitig dargestellt und abwesend präsent sein. Dazu trägt nicht unwesentlich das helle Grau bei, das die Materialität des Volumens, seine Konstruktion und Tiefe verbirgt. Doch dieser Charakter der Wand als Haut wird durch das massiv scheinende, ausgestülpte Volumen wieder aufgehoben. Körperhaftigkeit der Mauer und einhüllende Grenzfläche der Wand treten in ein Wechselspiel, durch das erst das Changieren zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit möglich wird.

Der Prozess des Rückbaus wurde auf diesen nun 2 m tiefen Volumenraum der neuen Fassaden verdichtet, ohne sich in der Erzählung von Verschwundenem zu erschöpfen.

Der Rückbau wurde als Ausgangspunkt der Transformation wertvoll gemacht und damit seiner erniedrigenden Wirkung als Ausdruck des Niedergangs und Verlustes ins Versöhnliche – eben ins Positive – gewendet.

Christian Holl ist freier Journalist, Kritiker und Partner von frei04-publizistik, christian.holl@frei04-publizistik.de

AM BAU BETEILIGTE

BAUHERR

Evangelischer Regionalverband, Frankfurt am Main

ENTWURF, PLANUNG UND BAULEITUNG

Meixner Schlüter Wendt Architekten, Frankfurt am Main

MITARBEITER

Ute Günzel, Jose Ortells

TRAGWERKSPLANUNG

H. J. Gruhn, Frankfurt am Main

ELEKTROPLANUNG

Ingenieur-Team-Sältzer, Bruchköbel

HAUSTECHNIK

IBG Gernet, Oberursel

BUDGET

900 000 EUR brutto

FLÄCHE

vor dem Umbau: 570 m²
nach dem Umbau: 260 m²

**Ihr Geschäft können Sie auf vielen Wegen ins Rollen bringen.
Hier einer der wirtschaftlichsten.**

**3,9%*
Top-Leasing**

Die Nutzfahrzeuge von Opel bieten für jede Transportaufgabe die passende, individuelle und vor allem wirtschaftlich attraktive Lösung. Mit exklusivem Opel Dienstleistungs- und Servicepaket «all-in» auf Vivaro und Movano. Auf Wunsch und je nach Motorisierung auch mit neuem MTA-Techshift-Getriebe (automatisierte Schaltung). So lässt sich gut wirtschaften. Infoline 0848 810 820.

all-in 3 Jahre oder 100.000 km
Gratis-Service* und
Gratis-Reparaturen.
*exkl. Motoröl

Opel Leasing

Opel Mobilitätsgarantie

www.opel.ch

*Beispiel: Opel Combo Van 66 kW/90 PS, 1364 cm³, 3 Türen, Listenpreis Fr. 15'500.– (exkl. 7,6% MWSt.), Leasing-Rate Fr. 202,55/Monat (inkl. 7,6% MWSt.), effektiver Jahreszins 3,97%, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Sonderzahlung Fr. 3'335,60 (inkl. 7,6% MWSt.), obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. GMAC Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen können. Das 3,9% Leasing-Angebot gilt für alle Opel Fahrzeuge und ist bis 30. Juni 2006 gültig.

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

NEU	Stadtverwaltung Nidau (BE) Schulgasse 2, 2560 Nidau	Sanierung und Erweiterung Schule Balainen, Nidau	Projektwettbewerb, offen 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Martin Stiftung Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach	Neubau Bindschädler 1 – Wohnhaus mit Kurs- und Ladenlokal, Erlenbach	Projektwettbewerb, selektiv 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Flughafen München GmbH Postfach 23 17 55, D-85326 München	Weiterentwicklung der Zentralen Zone zwischen Terminal 1 und 2 am Flughafen München	Städtebaulicher Ideenwettbewerb in 2 Phasen, nicht offen (mit max. 40 Teilnehmenden, 2. Phase mit 5 Teilnehmenden)
NEU	Commune de Payerne représentée par la Municipalité de Payerne, 1530 Payerne	Conservation-restauration et réaménagement du site historique de l'Abbatiale de Payerne	Concours de projets à un degré, procédure sélective (au minimum trois candidats)
	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich	Alterswohnungen, Kinderkrippe und ein Eltern-Kind-Zentrum, Zürich Affoltern (80 Kleinwohnungen der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich)	Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilnehmenden, 130 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Politische Gemeinde Küsnacht ZH und SBB AG Bern, vertreten durch SBB Immobilien, Bewirtschaftung Ost, Zürich	Dorfkernentwicklung Küsnacht ZH, Planungsgebiet Bahnhof und Parkplatz Zürichstrasse	Nicht anonymer Studienauftrag, selektiv mit 5 Teams 30 000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU	Einwohnergemeinde Ried b. Kerzers Gemeindeverwaltung Ried Galmizstrasse 37, 3126 Ried b. Kerzers	Neubau Mehrzweckhalle Ried	Studienauftrag, selektiv mit 4 Teilnehmenden 7000 Fr. Entschädigung pro Team
	Einwohnergemeinde Küttigen	Erweiterung Schulanlage Dorf	Projektwettbewerb, selektiv mit 8–12 Teilnehmenden (Skizzen-Qualifikation) 35 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I, Thun Auskunftsstelle: Metron Bern Effingerstrasse 17, Postfach 7265, 3001 Bern	Bypass Thun Nord – Lösungsvorschläge für die neue Strassenanlage und deren Integration in das Siedlungsgefüge und den Landschaftsraum	Studienauftrag, selektiv mit 3 Teams 1. Stufe: Bewerbung mit Lösungsvorschlag 70 000 Fr. Entschädigung / Team (2. Stufe)
NEU	Kanton Schwyz vertreten durch das Tiefbauamt Bahnhofstrasse 9, 6430 Schwyz	Ersatz des rund 460 m langen Steinbach-Viaduktes über den Sihlsee	Projektwettbewerb, selektiv mit 3–5 Teams, Selektion anhand Projektidee (1. Stufe) 250 000 Fr. Vergütungen in der 2. Stufe

Preise

Glas Trösch Holding AG Beratung Industriestrasse 29, Postfach, 4922 Bützberg	Glas Trösch Prix 2006	Glasanwendung im Bauwesen, 4 Kategorien: Glas konstruktiv, Glas als Hülle, Glas als Interieur, Glas-Visionen, 25 000 Fr.
Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt Kapellenstrasse 14, Postfach 6916, 3001 Bern	ATU PRIX 2006	Auszeichnung zeitgenössischer Werke im Kanton Bern (Architektur, Technik und Umweltgestaltung)
Shahneshin Foundation Postfach 1211, 8700 Küsnacht	Shrinkage Worldwide Award 2006	Design ideas inspired by shrinkage culture Entry fee sfr. 48, sfr. 30 students (for each entry)

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



ALHO Modulbau. Das wohnliche Pflegeheim.

Betreut wohnen und sich dennoch wie zu Hause fühlen – ALHO Modulgebäude schaffen ein angenehmes Ambiente. Ob Hausgemeinschaftskonzept oder Intensivpflege, ob stationäres Gebäude oder Interimslösung – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis. Zum Kaufen oder Mieten.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch

